

11/04 '00 15:47 FAX +43 1 71100 2079

BMW VERBINDUNGSDIENST

002



**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
**BUNDESMINISTERIUM**  
**FÜR WIRTSCHAFT UND ARBEIT**

Geschäftszahl 10.213/1-Pr/B/10a/00

An die  
 Parlamentsdirektion  
 z.H. Dr. Erich Sauruger  
 Parlament  
 1017 Wien

A-1011 Wien, Stubenring 1  
 DVR 0037257  
 Telefax (01) 711 00-20 79  
 Telefon (01) 711 00 Durchwahl  
 Name/Telefonklappe für Rückfragen:  
 RL Preisler / 5587

1159/SN - Gpd.B.

REPUBLIK ÖSTERREICH PARLAMENTS DIREKTION	
Eingel.	2000 -04- 12
Zl.	13480.0060/30 -L1.3/2000
Bl.	

Bitte in der Antwort die  
 Geschäftszahl dieses  
 Schreibens anführen.

Betreff: Regierungsvorlagen 48 und 49 dB, ÖIAG-Gesetz, BG über Änderung des PSK-G ua,  
 Begutachtung, Stellungnahme

Bezugnehmend auf das do. Schreiben vom 17. März 2000, Zl. 13480/0060/1-L1.3./2000 erlaubt sich das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit nach Durchführung eines Begutachtungsverfahrens folgende Stellungnahme abzugeben:

Im Hinblick auf die Bundesministeriengesetz-Novelle 2000, BGBl. I Nr. 16/2000, ist in der Vollzugsklausel der Regierungsvorlage eines ÖIAG-Gesetzes 2000, RV 48 dB, folgende Änderung vorzunehmen:

§ 19 lit.b hat zu lauten:

„b) der Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit hinsichtlich des Artikels I §§ 5 und 11 Abs. 3;“

Zur Regierungsvorlage über die Änderung des Bundesgesetzes über die Einbringung der Österreichischen Postsparkasse in eine Aktiengesellschaft, des PSK-Gesetzes 1969, des BWG und des BG über die Errichtung des Staatsschuldenausschusses, RV 49 dB, wird auf die Anführung des „Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr“ in der Vollzugsklausel in Art II, Abschnitt IV, § 31 hingewiesen. Auch hier wäre eine entsprechende Anpassung an die BMG-Novelle 2000 vorzunehmen.

Wien, am 10. April 2000  
 Für den Bundesminister:  
 AL Dr. JANDA

Für die Richtigkeit  
 der Ausfertigung: